



BS-Beschluss öffentlich
B228-09/15

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/391
Erfassungsdatum: 23.07.2015

Beschlussdatum:
12.10.2015

Einbringer:
Abwasserwerk Greifswald,
Eigenbetrieb der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald

Beratungsgegenstand:
Jahresabschluss 2014 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Werksausschuss für das Abwasserwerk Greifswald	08.07.2015					
Senat	18.08.2015	8.1				
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	07.09.2015	6.1		12	0	2
Hauptausschuss	14.09.2015	4.6	auf TO der BS gesetzt	13	0	0
Bürgerschaft	28.09.2015	7.7		mehrheitlich	0	1

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	2014
Finanzhaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	2015

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Hansestadt Greifswald (gegr. zum 01.04.1993, HRA 1226) – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit

einer Bilanzsumme von	52.099.400,56 €
davon einem Eigenkapital von	11.612.976,79 €
und einem Jahresüberschuss von	1.283.404,79 €

festgestellt.

Aus dem Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 1.283.404,79 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 28.651,81 € werden 408.379,21 € an den Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald abgeführt.

Der zweckgebundenen Rücklage werden 850.000 € zugeführt.

Der Restbetrag in Höhe von 53.677,39 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Lagebericht 2014 wird genehmigt.

Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

2. Die Bürgerschaft nimmt die Beauftragung der KPMG AG Hamburg mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des Abwasserwerkes durch den Landes-rechnungshof von Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis.

Sachdarstellung/ Begründung

Laut Eigenbetriebssatzung des Abwasserwerkes Greifswald ist der geprüfte Jahresabschluss, der Lagebericht, die Verwendung des Jahresgewinns sowie die Entlastung des Betriebsleiters durch die Bürgerschaft festzustellen. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes wurden die Formulare entsprechend der Eigenbetriebsverordnung M-V verwendet.

Der Jahresabschluss 2014 ist von der KPMG AG Hamburg mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Prüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz haben zu keinen Einwendungen geführt.

Das Abwasserwerk Greifswald schließt das Jahr 2014 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.283.404,79 € ab. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan fällt das Ergebnis um 188 TEUR besser aus.

Der Soll-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan 2014 (Finanz- und Erfolgsplan) ist als Anlage 1 dem Beschluss beigelegt.

Der Gewinnvortrag in Höhe von 28.651,81 € ermittelt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre:

Gewinn der Vorjahre	540.465,42 €	Bilanzposition III.1
Abführung nach JA 2014	408.379,21 €	Bilanzposition III.2
Zuführung Rücklage nach JA 2014	150.000,00 €	Bilanzposition III.3

Die Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 850 T€ basiert auf dem Beschluss der Bürgerschaft B319-21/06 vom 06.11.2006. Sie ergibt sich der Höhe nach aus den Auflösungsbeträgen der Zuschüsse und Abwasserabgabe.

Unter Berücksichtigung der um die Baukostenzuschüsse und der Sonderposten gekürzten Bilanzsumme ergibt sich zum 31. Dezember 2014 eine Eigenkapitalquote von 30,1 %.

Weitergehende Erläuterungen zum Jahresabschluss entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 kann in der Bürgerschaftskanzlei oder im Abwasserwerk, Gützkower Landstraße 19 - 21 in 17489 Greifswald eingesehen werden.

Finanzierung

Ergebnishaushalt

	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	62300-47600000	Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung- Gewinn AWG	1.283.404,79

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	bisher gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2014	1.096.000	0	187.404,79

Das Ergebnis 2014 des Eigenbetriebes Abwasserwerk wird im Ergebnishaushalt 2014 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald berücksichtigt und führt zur Erhöhung der Finanzanlage per 31.12.2014.

Finanzhaushalt

	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	62300-67600000	Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung- Gewinnanteile AWG	408.379,21

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	bisher gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2015	408.300	0	+ 79,21

Im Finanzhaushalt 2014 ist im Teilhaushalt 11 die Abführung in Höhe der Eigenkapitalverzinsung geplant. Nach der derzeit gültigen Gebührensatzung betrug diese 6 % und ergibt sich wie folgt:

		Anzahl Tage	Verzinsung- 6%
Stammkapital	30.000,00 €	360	1.800,00
Allgem. Rücklage	6.776.320,19 €	360	406.579,21
Summe			408.379,21

Anlagen:

1. Soll-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan 2014 (Finanz- und Erfolgsplan)

2. Jahresabschluss 2014 des Abwasserwerkes bestehend aus

- Bilanz AWG
- Bilanz Bereiche 1-3
- Gewinn- und Verlustrechnung AWG
- Gewinn- und Verlustrechnung Bereiche 1-3
- Finanzrechnung AWG
- Finanzrechnung Bereiche 1-3
- Anhang
- Anlagespiegel
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers